

Protokoll

der Sitzung des Ortsbeirates Erksdorf

am Montag, den 18.01.2021, 20:00 Uhr,

im Bürgerhaus Erksdorf

Anwesende: Thorsten Bartsch, Harry Fischer, Ingo Henkel, Silvia Henkel, Udo Krebs, Anabell Linker

Gäste: Herr Bürgermeister Christian Somogyi, Frau Sarah Wieber, Herr Frank Holtfurth (Vertretung der städtischen Gremien), Frau Ilona Pohl

Entschuldigt: Stadtverordnetenvorsteherin Ilona Schaub, Dominik Runge (Stadtverordneter)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Udo Krebs eröffnet um 20:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung und begrüßt die Anwesenden, im Besonderen Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Wieber und Herrn Holtfurth sowie den Gast.

Es folgen einige Erläuterungen zur Pandemiesituation sowie zu den daher notwendigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird lt. HGO §25 abgehalten. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 3: Kenntnisnahme des Protokolls vom 17.08.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 04.12.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Sachstand Streuobstwiesen und Obstbäume

Der Ortsvorsteher erläutert kurz den Kontext des Tagesordnungspunktes und übergibt sodann das Wort an Ingo Henkel, der über die aktuelle Situation informiert. Betroffen sei u. a. der Bereich im Umfeld der Grillhütte. Dort sei der Baumbestand in einem höchst desolaten Zustand. Verantwortlich für die Pflege der Obstbäume in der gesamten Gemarkung Erksdorf seien die entsprechenden städtischen Gremien.

Herr Zerbe (LLH), der den Sachverhalt seinerzeit überprüft und bemängelt habe, werde darüber informiert, sich diesbezüglich umgehend mit der städtischen Behörde ins Benehmen zu setzen.

TOP 5: Vorstellung des Haushaltsplans 2021 für den Stadtteil Erksdorf

Der Bürgermeister überbringt zunächst die guten Wünsche der politischen Gremien und erläutert sodann ausführlich den Haushalt und dessen Genese. Einige Hinweise bezüglich der momentan herrschenden Pandemiesituation, die Auswirkungen auf die Entstehung des vorliegenden Haushaltsentwurfs hätten, werden gegeben. Mit mehreren Beispielen konkretisiert der Bürgermeister seine Ausführungen im Hinblick

auf wirtschaftliche Perspektiven für die Stadt Stadtallendorf. Weitere große Themen seien die angestrebte Klimaneutralität, die Digitalisierung, diverse Baumaßnahmen (u. a. barrierefreie ÖPNV-Haltestellen), Investitionen im Zusammenhang mit dem geplanten Lückenschluss der A49, Generierung von Baugebieten, Straßensanierung, Ausbau bzw. Sanierung von Kindergärten, Investitionen in Gebäudesanierung respektive Neubauten der Freiwilligen Feuerwehren in der Kernstadt sowie in Ortsteilen.

Frau Sarah Wieber erläutert die für den Stadtteil Erksdorf relevanten Aspekte des Haushaltsplanes (s. Anlage). Eine Aussprache schließt sich an. Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass die vom Ortsbeirat formulierten Anfragen in einigen Bereichen, besonders im Hinblick auf die mehrfach beantragten Gelder zur „Konzeptentwicklung Wegebau“, nicht hinreichend beantwortet seien.

Der Bürgermeister bietet Kooperation in diesem Bereich an. Die Ortsvorsteher der anderen Stadtteile sollen ebenfalls in die Beratungen miteinbezogen werden.

Ein weiterer Punkt, der ausführlich besprochen wird, ist die Ausweisung eines neuen Baugebietes (Lützelfeld, In der Aue). Auch das sich wandelnde Bild der Ortskerne wird im Kontext des Denkmalschutzes thematisiert.

TOP 6: Mitteilungen des Ortsvorstehers

6.1. Dringende Sanierungsanfrage: Der Ortsvorsteher erläutert die Anfrage eines Einwohners aus Erksdorf, der im Zusammenhang mit den starken Regengüssen im August massive Wasserschäden zu beklagen hatte (verstopfte Rohre im Bereich der Straße „Blaue Pfütze“ Richtung Reithalle bis hin zur Einmündung in den offenen Graben).

6.2. Anfrage zur Ausgabe der „Gelben Tonne“: Der Ortsvorsteher informiert über das Prozedere der Einführung der „Gelben Tonne“ sowie deren Abholung.

TOP 7: Anfragen/Hinweise an die städtischen Gremien


7.1. Der Ortsbeirat wünscht Auskunft über die Lage der Ausgleichsflächen der Stadt Stadtallendorf sowie deren Pflege.

7.2. Die Verstopfung eines verrohrten Grabens sorgte u. a. im Bereich der Straße „Blaue Pfütze“ im August 2020 für Hochwasser. Der Ortsbeirat weist **dringend** darauf hin, dass bei erneutem Starkregen wiederum mit enormen Wasserschäden zu rechnen ist. **Daher besteht in diesem Zusammenhang erhöhter Handlungsbedarf!**

TOP 8: Verschiedenes

Causa Friedhofsweg: Der Bürgermeister verweist auf die noch ausstehende Genehmigung.

Der Ortsvorsteher schließt die Ortsbeiratssitzung um 21:32 Uhr.



(Silvia Henkel, Protokollantin)



(Udo Krebs, Ortsvorsteher)

Wünsche Ortsbeirat Erksdorf für den Haushalt 2021

(siehe Protokoll der Sitzung vom 17.08.2020)

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1	Einrichtung eines Baugebietes „Aue/Lützelfeld“	<p><u>FB 4:</u> Im Haushalt 2021 sind für den Erwerb von Grundstücken in den Stadtteilen Wolferode und Erksdorf insgesamt 100.000 € vorgesehen. Hieraus können je nach Gelegenheit Grundstücke für eines der beiden Projekte erworben werden.</p>
2	Realisierungsmöglichkeiten von Regenrückstausysteme in der Gemarkung Erksdorf unter der Hinzuziehung eines Landschaftsplaners	<p><u>Stadtwerke:</u> Die vom FB 4 und den Stadtwerken eingeleiteten Maßnahmen sind nachfolgend dargestellt:</p> <ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="1048 836 1379 871">1. Bereich Grillhütte Im bestehenden Regenrückhaltebecken wurden Mäharbeiten sowie der Rückschnitt des Astwerks vorgenommen. Zudem wurde durch zusätzliche Erdarbeiten der Zulauf des Beckens überarbeitet, damit auch schnell fließendes Niederschlagswasser zukünftig in das Becken geleitet wird und nicht mehr durch den Seitengraben vorbeifließen kann.<li data-bbox="1048 1187 1805 1222">2. Grabenparzelle Grillhütte – Einlaufbauwerk In der Grabenparzelle sind Rodungs- und Mäharbeiten vorgenommen worden. Die in der Gewässersohle gewachsenen Bäume wurden ebenfalls entfernt. Der Rechen des Einlaufbauwerks wurde gesäubert.

3. Wirtschaftsweg Verlängerung Hans-Ludwig-Straße

In diesem Bereich kam während des Unwetters das Niederschlagswasser über den Wirtschaftsweg in den Ort geflossen. Diese Situation galt es zu entschärfen, daher sind hier Asphaltarbeiten am Wirtschaftsweg vorgenommen worden. Infolge dessen wird zukünftig das ankommende Oberflächenwasser vom Wirtschaftsweg in den Seitengraben geleitet, welcher in das natürliche Rückhaltebecken mündet. Dadurch kommt es auch zu einer gedrosselten Einleitung in das örtliche Kanalnetz. In der vorhandenen Mulde, wurden Mäh- und Rodungsarbeiten durchgeführt.

4. Speckswinkeler Straße – Einmündung Wirtschaftsweg

Niederschlagswasser aus der Feldgemarkung wird über eine neu errichtete Wasserrinne in die zur Verfügung stehenden Seitengräben der Speckswinkeler Straße eingeleitet und von dort aus dem örtlichen Kanalnetz zugeführt.

5. RRB Buchenweg – RRB Aussiedlerhof Trier

Die beiden Regenrückhaltebecken wurden im Zuge der turnusgemäßen Unterhaltung ertüchtigt.

6. Stadtwerke – Fremdanschlüsse

Fremdanschlüsse wurden beseitigt.

3	Erneuerung der Heizungsanlage in der Friedhofshalle (als Schutzmaßnahme für neues Harmonium)	<u>Dul:</u> Nach Absprache mit dem FB 4 sind im Wirtschaftsplan keine Mittel vorgesehen.
4	Konzeptentwicklung zur Instandhaltung von Wirtschaftswegen in der Gemarkung Erksdorf	<u>FB 4:</u> Die Maßnahme wird vom FB 4 als sinnvoll bewertet. Im Rahmen der personellen Möglichkeiten soll eine Konzeptentwicklung im Jahr 2021 angestrebt werden.
<p>Darüber hinaus sieht der Haushalt folgende Plandaten für den Stadtteil vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für das Bürgerhaus Erksdorf ein Defizit von 290.776 EUR • für die Jugendräume Erksdorf ein Defizit von 15.202 EUR • für das Backhaus Erksdorf ein Defizit von 8.167 EUR • für das (alte) Feuerwehrgerätehaus Erksdorf ein Defizit von 4.114 EUR • für das (neue) Feuerwehrgerätehaus Erksdorf ein Defizit von 31.603 EUR • für den Friedhof Erksdorf ein Defizit von 25.514 EUR • für den Sportplatz Erksdorf ein Defizit von 16.467 EUR <p>insgesamt somit 391.843 EUR (dafür, dass Vereine und Bürger aus Erksdorf öffentliche Einrichtungen kostenfrei oder „unter Preis“ nutzen können) Bei einer Einwohnerzahl von zuletzt 953 (Stand: 31.12.2019) entspricht dies 411 EUR pro Kopf und Jahr.</p>		